

Dorfpost

Hendschiken

EDITORIAL

Unser Wald

Waldspaziergänge gehören für viele Menschen zu den Top Ten der sonntäglichen Aktivitäten und so habe auch ich schon als Kind, an der Hand meines Vaters, den Wald erkundet. Die Spaziergänge in der warmen Herbstsonne, wenn die heruntergefallenen Blätter so schön geraschelt haben, liebte ich immer besonders. Im Winter, wollte ich wenn immer möglich einen Weg gehen, den noch niemand vor uns beschriftet hatte, um eine Spur im knirschenden Neuschnee zu hinterlassen. Mit dem Wald verbinde ich aber auch Erinnerungen an den feinen Geruch eines Holzfeuers, über welchem man einen Serrano oder einen Apfel brät. Im Wald habe ich mit meinen Cousins „Versteckis“ oder „Räuber und Poli“ gespielt. Im Wald konnte man aber auch von einer Ameisen-Armee attackiert oder von einer Biene gestochen werden. Und dann erst die Brennnesseln ...!

Jahre später haben wir gemeinsam mit unseren Kindern den Wald erkundet und versucht, ihnen den Wald und seine Bewohner etwas näher zu bringen. Dabei hat die

alljährliche Nistkastenkontrolle des Natur- und Vogelschutzvereins eine wichtige Rolle gespielt. Sie wurde von den Kindern immer besonders geschätzt und so können sie sich noch heute gut daran erinnern, wie einmal ein aufgeschreckter Siebenschläfer aus einem Nistkasten sprang.

Welche Erinnerungen, Anekdoten oder Geschichten verbinden Sie mit unserem Wald? Kennen Sie die Geschichte des Rollwägelis? Gibt es einen besonders schönen Platz im Wald? Haben Sie eventuell am Bau der Waldhütte mitgearbeitet? Das Redaktionsteam interessiert sich für Ihre Geschichte und würde sehr gerne in diesem Jahr die eine oder andere davon publizieren (Sie erzählen, wir schreiben auf). Denn der Wald und seine Geschichte(n) begleiten uns durch das Dorfpost-Jahr 2017. Dies hat einen besonderen Grund: Unser Waldhaus feiert einen runden Geburtstag!

Sabina Vögtli-Fischer

**Sponsor
dieser
Ausgabe**

MEIER 
BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE

Meier Bäckerei Confiserie AG
Hauptstrasse 18, 5506 Mägenwil
www.meier-beck.ch
info@meier-beck.ch

IN DIESER AUSGABE

Aktuell	2
Firmenportrait Martinas GmbH	4
Personenportrait Maya Bally	6
Schule	8
Schulpflege	9
Reformierte Kirchgemeinde	10
Pro Senectute	11
Vereine	12
Gemeinde	13
Veranstaltungen & Termine	16

IMPRESSUM

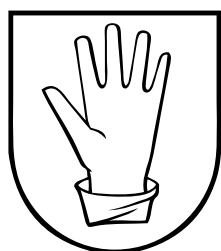
Herausgeberin |
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80
E-Mail | verwaltung@hendschiken.ch

Redaktion |
Sabina Vögtli (SV) | Redaktionsleitung
Karim Yehia (KY) | Firmenportrait
Cornelia Schwaller (CS) | Personenportrait, Vereine
Nathalie Boillod (NB) | Layout

Nächste Ausgabe |
Freitag, 07. April 2017

Redaktionsschluss |
Freitag, 24. März 2017




AKTUELL

Parkieren beim Bahnhof

(SV) Beim Bahnhof hat es auf der Seite Richtung Dorf gekennzeichnete Parkplätze, welche den Bahnreisenden zur Verfügung stehen.

Das Parken beim Bahnhof ist nicht gratis, die entsprechenden Parkkarten können beim Volg in Hendschiken bezogen werden. Die Parkkarten berechtigen zum Parken auf den vorgesehenen Parkplätzen und zwar entweder für einen halben oder für einen ganzen Tag.

Das Parken auf dem Feldweg, der Strasse oder neben den gekennzeichneten Parkplätzen ist untersagt. Wir bitten die Bahnreisenden, sich mit den entsprechenden Parkkarten auszustatten und diese gut sichtbar im Auto zu deponieren.



**Steil- und Flachdach
Innenausbau / Isolationen
Fassadenbau
Gerüstbau
Dachflächenfenster
Photovoltaik - Anlagen
Dachreparaturen**

Mägenwilerstrasse 2, 5504 Othmarsingen
Tel. 062 896 03 03

meier-bedachungen.ch

Gesamterneuerungswahlen 2017

(SV) Fredy Suter (parteilos) und Herbert Flück (SP) haben den Gemeinderat informiert, dass sie bei den Erneuerungswahlen im Herbst 2017 nicht mehr antreten werden.



Fredy Suter und Herbert Flück

Fredy Suter, der sich seit 1998 - seit 2002 als Vizeammann - im Gemeinderat engagiert, hat in sei-

ner bald 20jährigen Amtszeit hauptsächlich die Ressorts Bau (inkl. Schulbauten) und Strassen betreut. Herbert Flück, der seit 2010 im Gemeinderat aktiv ist, trägt für die Ressorts Schule, Soziales, Entsorgung sowie Natur- und Umweltschutz die Verantwortung.

Der Gemeinderat nimmt die Rücktritte mit Bedauern zur Kenntnis. Fredy Suter und Herbert Flück hinterlassen eine beachtliche Lücke, die es bei den kommenden Erneuerungswahlen mit kompetenten und engagierten Frauen und Männern zu schliessen gilt.

Daniel Lüem (Gemeindeammann) und die Gemeinderatsmitglieder Sabina Vögtli-Fischer und Wolfram Burgy werden bei den Gesamterneuerungswahlen im Oktober 2017 erneut zur Wahl antreten.

Weitere Informationen zu den Gesamterneuerungswahlen im Herbst werden zu gegebener Zeit folgen.



Pauli 
Papeterie  **Spielwaren AG**
Wildegg

Schulsack - Event
25. März 2017
9.30 - 16.00 Uhr
im Hotel Aarehof

DER DIE DAS **FUNKE** **McNeill** **ergobag** **Step by Step**

Vom 21.-26. März 17
10% Rabatt
(ausser Ergobag)

Zu allen Ergobags
gibt's einen kostenlosen
Regenschutz

Informationen unter 062 893 11 11 oder papeteriepauli@bluemail.ch

FIRMENPORTRAIT

Martinas GmbH, Hendschiken

Einleitung

(KY) Eine zündende Idee ist als Einstieg in den Bericht über die Umzugsfirma gefragt und so gebe ich „Bericht über Umzugsfirma“ in die Suchmaschinenzeile am PC ein. Gleich das erste Resultat ist eine vernichtende Rezension darüber, wie ein Umzug eben nicht ablaufen sollte (Termin wird nicht eingehalten, der Umzugswagen ist zu klein usw.). Dass ein reibungsloser Umzug möglich ist, beweist die Firma Martinas GmbH, die seit Jahren in diesem Geschäftsbereich tätig ist.

Rückblick

Das als Einmannfirma gestartete Unternehmen Martinas GmbH, welches innerhalb von 30 Jahren auf über 25 Angestellte angewachsen ist, haben René und Sarah Ruhstaller im Jahr 2011 übernommen. Damit verwirklichte sich René's Traum von der Selbstständigkeit. Zuvor hat der diplomierte Hotelier in verschiedenen Restaurants und Hotels in der Schweiz und in Kapstadt (Südafrika) gearbeitet. René und Sarah Ruhstaller haben zwei Jahre nach der Übernahme den Firmensitz vom Keller des Einfamilienhauses in Meisterschwanden nach Hendschiken in das TopCC Gebäude verlegt.



René und Sarah Ruhstaller

Dienstleistungsangebot

- Umzüge

Vom Studentenumzug mit einem Kleintransporter inkl. einer Fachperson über den Standardumzug, bei dem der Kunde alles selber in Kartons einpackt und Martinas

dabei die reine Verschiebung aller Gegenstände übernimmt, bis hin zum Vollservice, wo der Kunde die Wohnung unverändert verlässt und am neuen Ort gleich wieder einziehen kann, bietet Martinas das ganze Spektrum an. Ob dabei ein Schrank, ein Klavier, oder gar ein Flügel transportiert werden muss, Martinas Zügelmannschaft ist für alle Eventualitäten ausgerüstet.



- Reinigungen

Auch hier bieten René und Sarah Ruhstaller ein breites Angebot für verschiedenste Innenreinigungen an. Die Kunden können zum Beispiel eine Umzugsreinigung mit Abnahmegarantie, die Reinigung eines Neubaus oder einen Frühlingsputz – einmalig oder in regelmässigen Abständen – bei Martinas in Auftrag geben.

- Lagerräume

Martinas bietet des Weiteren auch Lagerräume für ihre Kunden an, um private Gegenstände für kurze oder auch längere Zeit zwischenzulagern. Es gibt ältere Menschen, die sich beim Umzug in eine kleinere Wohnung nicht entschliessen können, was sie noch behalten wol-

len. Für diese Kunden ist eine externe Lagerung sehr willkommen. Oft wenden sich auch Kunden an Martinas, die infolge einer Verzögerung beim Umzug in ihr neues Heim gezwungen sind, ihre Sachen kurzfristig zwischenzulagern.

Vertrauen ist das A und O

René Ruhstaller liegt sehr viel daran, die Kundschaft beim ersten persönlichen Kontakt vollumfänglich zu beraten und über die Dienste seines Unternehmens zu informieren. Mit seiner Erfahrung kann er den Kunden aufzeigen, welche Arbeiten beispielsweise in einem speziellen Fall ausgeführt werden, und wie ein Umzug oder eine Reinigung durch seine Firma abläuft. Er ist sich bewusst, dass das Schaffen von Vertrauen das A und O ist. Unabhängig vom Budget des potentiellen Privat- oder Geschäftskunden, unterbreitet er sein Angebot immer schriftlich.

Sprachkenntnisse

Als grosse Vorteile haben sich die guten Englischkenntnisse von René und Sarah Ruhstaller sowie ihre zweisprachige Offert-Software erwiesen. Im Raum Baden, Zürich und Zug leben nämlich sehr viele Expats, die zum Teil kein Deutsch sprechen, da sie oft nur für kurze Zeit als Angestellte multinationaler Unternehmen in der Schweiz leben. Gerade diese Personen sind besonders gute Kunden, die gerne das Vollpaket - Umzug und Reinigung - von Martinas bestellen. Einerseits weil sie die hiesigen Standards (Endreinigung und Formalitäten beim Umzug) nicht kennen und andererseits weil sie es sich aus ihrem Heimatland gewohnt sind, dass immer ein professionelles Unternehmen entsprechende Arbeiten ausführt. Sehr dankbar sind diese Kunden zudem für die in englischer Sprache abgefassten Offerten sowie über die Anwesenheit von René oder Sarah Ruhstaller bei der Abgabe des Mietgegenstandes.

Firmensitz, Fahrzeuge und Angestellte

Die Büroräume der Firma liegen unter den Parkplätzen des TopCC Cash & Carry in Hendschiken. Die Zufahrt befindet sich rechts vor der Auffahrt zu den genannten Parkplätzen.

Die Martinas GmbH besitzt einen 3.5t Lieferwagen mit Anhänger und einem Transportvolumen von 40 Kubikmeter und einen Kleinlastwagen mit 7.5t und einem An-

hänger mit 50 Kubikmeter Fassungsvermögen.

Jedes Reinigungs-Team ist mit einem Fahrzeug ausgestattet, um möglichst flexibel operieren zu können. Insgesamt sind ca. 25 Teil- und Vollzeitangestellte im Einsatz. Die Administration ist mit drei Personen besetzt, zwei davon im Verkauf. In der Hauptsaison, d.h. von März bis September, wächst das Team jeweils um fünf bis sechs Angestellte an. René Ruhstaller legt bei seinen Angestellten Wert auf gute Deutschkenntnisse. Während der Arbeit muss auch untereinander in dieser Sprache kommuniziert werden. René und Sarah Ruhstaller haben auf ihren Reisen in fremde Länder die Erfahrung gemacht, dass man viel willkommener ist, wenn man sich darum bemüht, sich in der jeweiligen Landessprache auszudrücken. Auch wenn man nur ein paar Brocken beherrscht. Die Tatsache, dass sie Eyob, einem äthiopischen Kinderflüchtling die Chance gegeben haben, bei ihnen eine Lehre zu absolvieren, ist ein Zeichen ihrer Offenheit. Eyob, ist ein echter Glücksfall für sie, denn er ist sehr wissbegierig und strengt sich enorm an, um in der Schule erfolgreich zu sein und sich in seiner neuen Heimat zu integrieren. Was ihm bisher über Erwarten gut gelungen ist.

Schluss

Mehr über die Firma finden Sie auf der zweisprachigen Homepage www.martinas.ch. Fragen zu Themen über die Dienstleistungen sind sehr willkommen und werden auch telefonisch beantwortet unter der Nummer 0800 600 700. Falls Sie eine Reinigungsfirma oder ein Umzugsunternehmen suchen, lassen Sie sich unverbindlich von René oder Sarah Ruhstaller beraten. Die positiven Bewertungen, die über den Link auf der Homepage unter „Umzüge“ zu finden sind bestätigen den guten Ruf, den sie sich über die Jahre erarbeitet haben.



PERSONENPORTRAIT

Maya Bally



(CS) In den ersten Januartagen mache ich mir jeweils Gedanken über das, was mich im neuen Jahr wohl alles erwarten wird. Ich stelle mir dann vor, welche schönen Momente es für mich bereithält, oder welche Hürden es zu meistern gibt. Anfang 2016 hat sich Maya Bally sicher auch solche Gedanken gemacht und in ihren kühnsten Träumen hätte sie nicht erahnt, welch aufregendes Jahr ihr bevorstehen wird.

Ich treffe mich mit Maya Bally in ihrem Reiheneinfamilienhaus im Brüggliacherquartier. Dort lebt sie seit 2001 zusammen mit ihrem Mann Roland und ihrem achtzehnjährigen Sohn David. Ich freue mich, Maya Bally etwas persönlicher kennenzulernen. Ihr Gesicht hat man ja im vergangenen Herbst auf vielen Werbeplakaten gesehen und ihre Stimme im Radio gehört. Nun sitze ich der zierlichen Frau gegenüber, und wir plaudern entspannt darauf los. Maya Bally wirkt auf mich sehr geerdet und ruhig. Sie lacht viel und hat Sinn für Humor. Sie musste sich bei ihrem ersten Wahlkampf 2012 zuerst daran gewöhnen, sich im Radio sprechen zu hören und in der Öffentlichkeit im Fokus zu stehen, aber ganz neu war das für sie nicht. Im Geschäftsleben war sie es gewohnt, vor Menschen zu sprechen, sich klar auszudrücken, sich über Leistungen zu beweisen und taff zu sein. Auch in den modernen Medien wie Twitter und Facebook ist sie unterwegs und nie

um eine Antwort verlegen. Dies hat sich ausbezahlt, und so wurde Maya Bally im Oktober 2012 in den Grossen Rat gewählt. «Gibt es denn einen „normalen“ Arbeitstag?» möchte ich von Maya wissen. Diesen gibt es nicht. Jeder Tag ist wieder anders und übers Jahr verteilt gibt es sehr arbeitsintensive Monate, während es in den Schulferien etwas ruhiger ist. Jeweils dienstags (insgesamt sind es ca. 17 Sitzungstage) tagt der Grosse Rat in Aarau, daneben sind noch ca. 7 Sitzungstage für die Kommissionsarbeit reserviert. Was Maya beeindruckt, ist die Tatsache, dass trotz hitziger Diskussionen zwischen den Grossräten nach der Sitzung wieder ein Kaffee zusammen getrunken und ein kollegialer Umgang gepflegt wird. Vielfach ist Maya Bally auch abends für Termine unterwegs, liest sehr viele Akten und befasst sich mit Themen aus den aktuellen Geschäften des Grossen Rats. Das Pensum liegt etwa bei 20 Prozent.

Die vergangenen vier Jahre waren für Maya Bally so interessant, dass für sie klar war, dass sie 2016 nochmals in den Wahlkampf starten würde. Was sie sich aber zu diesem Zeitpunkt nicht vorstellen konnte, war eine Regierungsratskandidatur. Aber genau dies ergab sich aus den bekannten Gegebenheiten. Eine Woche hatte sie Zeit, sich zu entscheiden. Sie besprach sich intensiv mit ihrer Familie, denn diese müsse zu 100 Prozent hinter ihr stehen. Mit dem Ja zur Kandidatur folgte eine intensive Zeit, die einem Marathon glich, und die Maya heute nicht missen möchte. Sie erfuhr Unterstützung von wildfremden Menschen, sei es auf der Strasse oder schriftlich. Auch aus Hendschiken kamen viele positive Stimmen. Schlussendlich reichte es knapp nicht zum Sitz im Regierungsrat. Für Maya Bally ist die Erfahrung aber keineswegs eine Niederlage, sondern ein grosser „Lehrblätz“. Es kamen sogar Rückmeldungen von politischen Gegnern, die ausführten, dass die Nichtwahl nicht an ihrer Qualifikation, sondern an der Grösse ihrer Partei (BDP) gelegen habe.

Nun ist wieder etwas Ruhe eingekehrt im Hause Bally Frehner und es bleibt mehr Zeit für die diversen anderen Aufgaben. Maya Bally ist in verschiedenen öffentlichen Ämtern vertreten und seit 2006 als Präsidentin in der Schulpflege Hendschiken engagiert. Die Bildung ist ihr besonders wichtig. Ihre persönliche Schullaufbahn hat sie in Dietikon begonnen, wo sie mit einem älteren

Bruder und einer jüngeren Schwester aufgewachsen ist. Während der ganzen Karrierelaufbahn waren Lernen und Weiterbildung wichtige Themen. Nach der Matur hat sie sich bei Rank Xerox in Zürich beworben, fing dann in der Geschäftshierarchie zuunterst an und arbeitete sich bis weit nach oben. In der SKA, heute Credit Suisse, betreute sie verschiedene Projekte. Danach arbeitete Maya von 1997 bis 2005 in der CSC, einem globalen Consulting Unternehmen, in dem sie 60 bis 100 Angestellte führte, und in welchem sie auch Projekte in den USA leitete. Eine anspruchsvolle und interessante Tätigkeit, die sie aber immer wieder zu einem Spagat zwischen Beruf und Familie zwang, denn 1998 war ihr Sohn David zur Welt gekommen. Die männlich dominierte Führungswelt war zu dieser Zeit wenig familienfreundlich, und so machte sie 2005 einen Schlusstrich unter den Berufsalltag. Nun hatte sie den nötigen Freiraum, um sich zu überlegen, was sie in Zukunft noch machen möchte. Es ist ein Luxus, Zeit für die Familie und Freunde zu haben. Dies wurde ihr schmerzlich bewusst, als sie 2010 und 2011 ihre an ALS erkrankte Schwester während einem Tag in der Woche in Bern pflegte. Ihr Tod ging ihr sehr nahe und ist auch der ausschlaggebende Punkt für ihr soziales Engagement. Im März 2016 wurde sie zur Präsidentin des Verbands Aargauischer Unternehmen mit sozialem Auftrag (AVUSA) gewählt. Der AVUSA vertritt die Interessen von 55 Sozialunternehmen im Kanton Aargau, in denen rund 6'300 Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen eine Arbeit, eine Ausbildung, eine Tagesstruktur sowie ein Zuhause finden. Ihre Schwester war Sozialpädagogin, und auch durch sie wurde Maya auf viele Problematiken dieser Unternehmen aufmerksam gemacht. Das sind aber nicht die einzigen öffentlichen Mandate von Maya Bally. So ist sie beispielsweise Mitglied der Schlichtungskommission für Personalfragen Kanton Aargau und seit 2010 auch Mitglied in der VASP (Vereinigung Aarg. Schulpflegepräsidentinnen und -präsidenten).

Und wie verbringt Maya Bally ihre Freizeit? Sie reitet einen Ponyhengst. Das tönt in meinen Ohren etwas lustig und als Laie habe ich von Pferden und Ponys keine grosse Ahnung. Aber auf dem Rücken dieses kleineren Pferdes reitet Maya Bally Dressur. Wenn möglich ist sie an fünf Tagen in der Woche im Stall anzutreffen.

Wie kommt eigentlich eine Limmattalerin in den Kanton Aargau, wollte ich von Maya Bally schliesslich noch wissen? „Eine Freundin von mir wohnte im Brügglacherquartier, und als ich für David und mich ein neues Zuhause suchte (in dieser Zeit war sie von ihrem Mann getrennt) ergab sich die Möglichkeit, in ihre Nähe zu ziehen. Zuerst konnte ich es mir nicht wirklich vorstellen in Hendschiken zu wohnen, aber die Vorzüge der zentralen Lage haben mich dann überzeugt, und ich bereue es keinen Tag, hier zu sein. Ein paar Jahre später ist auch mein Mann wieder zu uns gezogen“, beantwortet mir Maya die letzte Frage, und ich klappe das Buch mit meinen Notizen zu.

Ich habe eine Frau erlebt die mit beiden Beinen im Leben steht, sich viele Gedanken über die Menschen sowie die Gesellschaft macht, und keinesfalls eine rosa Brille trägt. Sie hat genauso Höhen wie Tiefen erlebt und ich wünsche ihr, dass das neue Jahr genauso spannend, wenn auch ein bisschen ruhiger wird als das vergangene!

wir sind ihr partner.



- | feste
- | hauslieferdienste
- | spezielle weine
- | diverse getränke
- | geschenke

besuchen sie unseren laden –
wir beraten sie gerne.



weine & getränke

5604 hendschiken | telefon 062 885 60 70 | www.lueem.ch

SCHULE

Neue Schulsekretärin an der Schule Hendschiken, Gabriela Faes

Ich bin 42 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Untertentfelden. In meiner Freizeit engagiere ich mich in der Kinderarbeit im Dorf und erhole mich beim Lesen und auf ausgiebigen Spaziergängen.



Meinen beruflichen Werdegang habe ich als Luftverkehrsangestellte bei der damaligen Swissair gestartet. Im Anschluss an die Berufslehre habe ich ein KV-Praktikum absolviert und in verschiedenen Firmen und Branchen wertvolle Erfahrungen gesammelt. In der Schuladministration bin ich seit vier Jahren tätig. Ich fühle mich im schulischen Umfeld mit einem vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgabengebiet wohl und freue mich sehr, dass ich meine Kenntnisse neu auch an der Schule Hendschiken einbringen darf.

Schlitteln fahren statt Turnen



Freylis Dorf Garage
062 891 06 04
www.freylis-garage.ch
Dottikerstrasse 2
5604 Hendschiken



überraschend vielseitig!



seit
1947

bossert
maler · gipser · gerüste

5504 othmarsingen
telefon 062 896 11 73
bossertag.ch

SCHULPFLEGE

Neues Mitglied der Schulpflege Hendschiken: Roger Wasmer



Roger Wasmer ist es wichtig, dass den Kindern und Jugendlichen die Freude am Lernen vermittelt wird. Der Unterricht sollte daher attraktiv und spannend gestaltet werden und sich Veränderungen in der Gesellschaft gegenüber nicht verschliessen. In diesem Sinne ist es ihm ein Anliegen, dass die Kinder beispielsweise im Bereich Informatik entsprechend geschult werden.

Der neue Schulpfleger, der im Kanton Wallis aufgewachsen ist, interessiert sich sehr für das Aargauer Schulsystem. Mit seinem Engagement in der Hendschiker Schulpflege möchte er einen Beitrag leisten für eine Schule, die den Kindern das bietet, was sie brauchen.

Roger Wasmer hat am 1. Januar 2017 die Ressorts Finanzen/Budget, Infrastruktur, Organisation Anlässe und Papiersammlung übernommen.

(SV) Roger Wasmer ist 34 Jahre alt und lebt mit seiner Familie in einem Dreigenerationen-Haus in Hendschiken. Er arbeitet als Betoningenieur bei der TFB (Technik und Forschung im Betonbereich) in Wildegg und zwar als Bereichsleiter Labor. Daneben unterrichtet er Mathematik an der „Logos“ in Zürich, wo er Jugendliche auf die Aufnahmeprüfung für das Gymnasium vorbereitet. Wenn neben Beruf und Familie noch etwas Zeit bleibt, dann geht Roger sehr gern schwimmen.

entsorgen Sie mit uns in Hunzenschwil



Industrie Schoren Hunzenschwil
www.bausort.ch
Mo-Fr 07.30 -11.45 / 13.00 -18.00
Sa 10.00 -15.00 Uhr



REFORMIERTE KIRCHE

Adventsfenster-Eröffnung im Kirchgemeindehaus Hendschiken

Adventszeit - Zeit der Lichter, aber auch Zeit der Geschäftigkeit. Was gibt es Schöneres, als ein wenig Musse und Freude zu geniessen?

In Hendschiken ist es Tradition bei verschiedenen Menschen Gast zu sein und die vielfältigen Adventsfenster zu bestaunen. So beteiligte sich auch der KIK- Treff (Kinder in der Kirche) an diesem schönen Brauch. Die Kinder schnitten, falteten und töpferen fleissig prächtige Sterne.

Am 15. Dezember 2016 war es dann soweit, das Geheimnis dieses Adventsfenster zu lüften. Erwachsene und Kinder warteten gespannt vor dem Kirchgemeindezentrum, bis das Licht anging. 18.30 Uhr schlugen die Kirchenglocken, dann klangen feine, leise Stimmen von der fröhlichen Kindergruppe in die dunkle Nacht hinaus. Ein herrlich beleuchteter und verzierter Sternbaum zeigte sich den Gästen. Heisser Punsch, frischer Zopf und feine Lebkuchen versüssten den Anwesenden den kalten Winterabend.

Berta Keller

Unser neuer Pfarrer: Martin Domann

An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung Lenzburg-Hendschiken vom 8. Januar 2017 wurde Pfarrer Martin Domann den Anwesenden als Kandidat für eine der zwei vakanten Pfarrstellen (80 Prozent) vorgestellt.

Pfarrer Martin Domann hat gemeinsam mit Pfarrerin Susanne Ziegler einen Gottesdienst gestaltet und sich auf sehr anschauliche und konkrete Weise mit dem Thema „Reich Gottes“ auseinandergesetzt. Gleich im Anschluss an den Gottesdienst wurde die Kirchgemeindeversammlung durchgeführt und Martin Domann mit einem ausgezeichneten Resultat zum neuen Pfarrer der reformierten Kirchgemeinde Lenzburg-Hendschiken gewählt.

Unser neuer Pfarrer hat seine Wurzeln im Norden Deutschlands (Bremen), lebt aber schon seit 2008 in der Schweiz. Er ist seit acht Jahren Pfarrer der Kirchgemeinden Maladers und Steinbach (Kanton Graubünden). Martin Domann ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Er wird im Sommer nach Lenzburg umziehen und sich im Pfarrhaus einrichten.

Wir wünschen Martin Domann und seiner Familie von Herzen einen guten Start und freuen uns auf den ersten von ihm gestalteten Gottesdienst in Hendschiken.

Ruth Lüem und Sabina Vögtli-Fischer
Mitglieder der Pfarrwahlkommission



Martin Domann mit seinen zwei Töchtern, der Gattin und Johannes Burger (Präsident der Kirchenpflege) / Foto A. Gassmann

PRO SENECTUTE

Pro Senectute Herbstsammlung 2016 in Henschiken

Im Herbst waren wieder die Pro Senectute Sammlerinnen in Henschiken unterwegs und haben in allen Haushaltungen um einen Beitrag angefragt. Nun ist die Hausammlung abgeschlossen. Es wurde der tolle Betrag von Fr. 2'853.00 gesammelt. Nach wie vor ist das Postcheck-Spendenkonto 50-333-3 offen. Die Ortsvertreterin, Marlis Moser sowie die Sammlerinnen Sonja Leiss und Claudia Pagnin bedanken sich bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die grosszügigen Beträge, die dieses tolle Resultat möglich gemacht haben. Herzlichen Dank an die Bevölkerung sowie an die Sammlerinnen für die grosse Solidarität mit unseren älteren Mitmenschen!

Senioren- Mittagstisch



Einmal im Monat, jeweils am Donnerstag, treffen sich Seniorinnen und Senioren aus Henschiken, um gemeinsam im Restaurant Jägerstübli das Mittagessen zu geniessen. So war es auch am 8. Dezember. Da an diesem Donnerstag Chlausmarkt in Lenzburg war, haben auch wir den Klaustag ein wenig gefeiert. Mit Panflötenmusik, einem Brief vom Samichlaus und gesungenen Weihnachtsliedern haben wir uns auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen lassen.

Möchten auch Sie gerne beim Senioren-Mittagstisch dabei sein? Melden Sie sich unter 062 892 40 66 bei Marlis Moser an, oder kommen Sie einfach auf ein Senioren-Mittagessen im Restaurant Jägerstübli vorbei. Wir freuen uns auf Sie. Die Mittagstischdaten sind im Veranstaltungskalender der Dorfpost ersichtlich.

Marlis Moser



RTB

- Elektrizität
- Wasser
- KomNet
- Fernwärme
- Dienste

**Ihr regionaler Energieversorger,
Entsorger und Dienstleister**

Regionale Technische Betriebe
Hardring 12 | 5103 Wildegg | T 062 887 80 60
info@rtb-wildegg.ch | www.rtb-wildegg.ch

VEREINE

Skiweekend 14.01.2017-15.01.2017



Kurz nach 6 Uhr erwachte der Hendschiker Bahnhof aus dem Winterschlaf, denn rund 27 Turnerinnen und Turner der Damenriege und des Turnvereins machten sich mit Ski oder Snowboards auf den Weg in den Hasliberg. Im Zug wurden wir mit frisch geschnittenem Salami, Käse und Brot versorgt. Nach einer kurzweiligen Zugfahrt stiegen wir in das Postauto um. Durch unerklärliche Vorkommnisse hatten wir im Postauto ein Paar Snowboardschuhe mit Leopardenmuster zu viel.

Trotz starkem Schneefall wurden die Ski und Snowboards montiert und im Pulverschnee hatten alle ihren Spaß. Bei einem kräftigen Mittagessen, egal ob eine grosse Portion Äpler-Makkaroni oder Hamburger mit Pommes, haben wir uns gestärkt und so konnten wir am Nachmittag wieder Vollgas geben. Zum Glück gingen die zahlreichen Stürze, dank der weichen Unterlage unfallfrei aus. Das machte Durst und dieser wurde in zahlreichen Beizen gestillt. Am Abend, zurück im Hotel, wurde geduscht und in der Bibliothek gespielt. Nach einem Abendessen, welches aus vier super leckeren Gängen bestand, haben wir uns dem vermeintlich ruhigeren Teil des Tages gewidmet. Neben einem maßlos überforderten Barkeeper an der Hotel eigenen Bar, Bolognesen mitten durch das Hotel, einem Besuch der Cool Runnings, Raupen, welche nicht vorwärts kamen oder Purzelbäume im Tiefschnee, gab es noch viel mehr lustige Momente. Also je nachdem, wie lange der Abend für die einzelnen dauerte.

Nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns bei besserem Wetter auf den Weg auf die Piste. Nach einem langen Wochenende waren wir alle froh, am Sonntagabend wieder in unseren eigenen Betten zu liegen und schlafen zu können.

Céline Frey



SCHMID
 Sägerei & Holzshop

www.schmid-holzshop.ch



Holz für Haus und Garten!

Wände	Täfer, Aussenschaltung, Isolationsmaterial
Böden	Parkett, Laminat, Kork, Massivholzböden in allen Holzarten
Garten	Sichtschutzelemente, Gartenhäuser, Pergola, Pflanzentröge, Terrassenbeläge, Kinderspielgeräte, Kleintierställe
Grosses	Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge, Holzschutzfarben Holz-, Span- und Sperrholzplatten
Zuschnitt	alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben

Öffnungszeiten: Mo - Fr 07.15 - 12.00 und 13.15 - 17.00 • Sa 08.00 - 12.00
 Schmid AG • Sägerei & Holzshop • Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg
 Tel. 062 / 893 12 26 • Fax 062 / 893 11 43 • info@schmid-holzshop.ch • www.schmid-holzshop.ch

GEMEINDE

Elternverein - Wir sagen Danke!

Zum dritten Mal durfte der Elternverein die Organisation der Adventsfenster mit vollem Erfolg durchführen. Es waren auch dieses Jahr sehr kreative und schöne Fenster zu bewundern. Dank dem schönem Wetter, das wir durch die Weihnachtszeit geniessen durften, waren alle Fenster gut besucht und es fanden gute Gespräche unter den Besuchern statt.

Wir freuen uns sehr, dass so viele Hendschikerinnen und Hendschiker dem Brauch folgen, und jedes Jahr die Arbeit auf sich nehmen, und ein Adventsfenster gestalten. Herzlichen Dank.

Wir hoffen auch für dieses Jahr, dass alle 24 Fenster beleuchtet werden. Auf all die schönen Ideen sind wir jetzt schon gespannt und freuen uns auf eine tolle und ideenreiche Adventszeit.

Elternverein Hendschiken



Verschmutzung durch Hundekot

Die meisten Hunde verfügen über einen pflichtbewussten Halter oder Halterin, jedoch nicht alle. Leider ist es nicht nur ärgerlich, wenn man in einen Kothaufen tritt und die Schuhe verschmutzt, sondern es können über den Kot auch Krankheiten verbreitet werden. Sei dies von Hund zu Hund, auf andere Tiere oder im Extremfall gar auf den Menschen. Aus diesen Grund appelliert der Gemeinderat an diejenigen Hundebesitzer, welche ihrer Pflicht nach wie vor nicht nachkommen, dies künftigt zu tun.

Die Gemeinde Hendschiken hat ein dichtes Robidog-Netz und ist auch bereit, dieses allenfalls bei entsprechendem Bedarf zu optimieren. Wenn unmittelbar neben einem Robidog ein Kothaufen liegengelassen wird ist dies bedenklich. Noch „tragischer“ sind die Robidog-Säcke, die in die Wiese geworfen werden. Diese gelangen so, durch die Mähmaschine geschnetzelt, in das Futter der Kühe und können diesen immensen gesundheitlichen Schaden zufügen. Im schlimmsten Fall kann dies bis zur Notschlachtung der betroffenen Kuh führen. Das Polizeireglement verpflichtet den Hundehalter bzw. die Hundehalterin dazu, die Hinterlassenschaften seines Hundes zu entfernen. (Art. 15 Abs. 4 Polizeireglement). In diesem Zusammenhang muss leider auch in Erinnerung gerufen werden, dass das Schularreal kein Versäuberungsplatz für Hunde ist. Sollte dennoch einmal ein Geschäft erledigt werden, ist es gerade auf dem Schularreal von besonderer Wichtigkeit, dass diese Hinterlassenschaften akribisch zusammengenommen werden. Der Gemeinderat hofft, dass dieser Appell erhört wird und sich die Situation bessert.

Für den Gemeinderat
Wolfram Burgy



Einwohnerstatistik Hendschiken

(SV) Aktuell leben 1'217 Menschen in unserem Dorf.

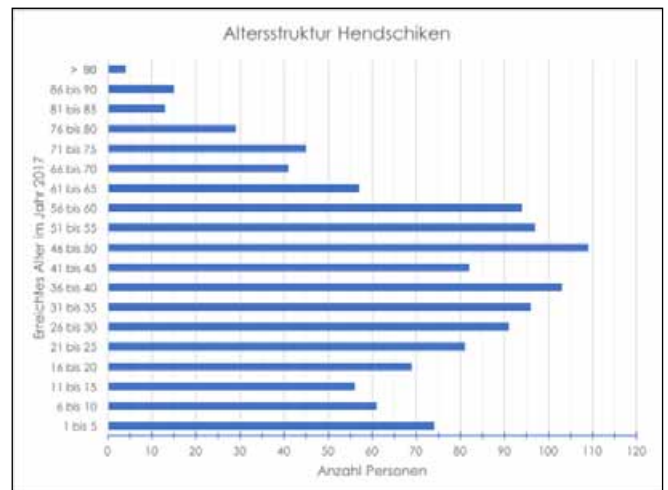
998 EinwohnerInnen haben einen Schweizer Pass und 209 EinwohnerInnen besitzen eine andere Nationalität. In Hendschiken leben aktuell Menschen aus 35 Nationen, nämlich: Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Italien, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Spanien, Türkei, Ungarn, Slowakei, Tschechische Republik, Serbien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Russland, Äthiopien, Kamerun, Kenia, Kongo, Eritrea, Brasilien, Dominikanische Republik, Ecuador, Kanada, Sri Lanka, China, Japan, Thailand und Bangladesch.

Von den 998 Schweizer Staatsangehörigen sind 99 Hendschiker OrtsbürgerInnen und 4 GemeindebürgerInnen. 33.5% der 998 Schweizer Einwohnerinnen und Einwohner stammen aus dem Kanton Aargau, 16% aus dem Kanton Bern, 10% aus dem Kanton Zürich, 4% aus dem Kanton Luzern und je 3% aus den Kantonen Solothurn und Thurgau. Männer und Frauen mit den folgenden Heimatkantonen sind ebenfalls in Hendschiken wohnhaft: St. Gallen, Schwyz, Appenzell Ausserrhoden, Baselland und Baselstadt, Tessin, Wallis, Appenzell Innerrhoden, Freiburg,

Glarus, Graubünden, Nid- und Obwalden, Schaffhausen, Neuenburg, Zug und Waadt.

36.8% (d.h. 448 EinwohnerInnen) der Bevölkerung gehören der evangelisch-reformierten und 27.3% (d.h. 332 EinwohnerInnen) der römisch-katholischen Kirche an.

In Hendschiken leben 622 Einwohner und 595 Einwohnerinnen; die Jüngsten mit Jahrgang 2017 und die Ältesten mit Jahrgang 1920.



Elektroinstallationen, Telematik, Solaranlagen, 24-Stunden-Service

ibw
Energie persönlich

IBW Installationen AG
Steingasse 31 | Wohlen
056 619 19 19 | www.ibw.ag

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Mangelnde Übersicht im Bereich von Strassenverzweigungen, entlang von Strassen und Wegen, verdeckte Beleuchtungseinrichtungen und Signale können alle Benutzer des öffentlichen Raums gefährden. Zusätzlich werden die Strassenunterhalts- und Reinigungsarbeiten erschwert oder verunmöglicht. Haftungsrisiken und Strafrisiken entstehen für die Grundeigentümer und/oder die Unterhaltsverpflichteten.

Die Grundeigentümer sind von Gesetzes wegen verpflichtet, Bäume, Sträucher usw. dauernd so zu unterhalten (z. B. durch rechtzeitigen Rückschnitt, durch Entfernung usw.), dass die gesetzlich zulässigen Abstände bzw. Freihalteräume zu Strassen und deren Einrichtungen stets eingehalten bleiben. Es wird auf §§ 109 Abs. 2 und 110 Abs. 3 des kantonalen Baugesetzes, ferner auf § 42 der kantonalen Bauverordnung und zudem auf § 9 des kommunal geltenden Polizeireglements verwiesen. Demnach sind folgende Vorschriften zu beachten:

- Die öffentlichen Strassen und deren Einrichtungen (Strassenbeleuchtung, Hydranten, Wegweiser, etc.) dürfen vom anstossenden Grundeigentum aus durch Bäume und Sträucher nicht beeinträchtigt werden.
- Übertragende Äste im Strassenbereich sind auf eine lichte Höhe von 4.50 m, im Bereich von Trottoirs und Wegen auf eine solche von 2.50 m zurückzustutzen.
- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten und Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Pflanzungen, Mauern und Einfriedungen höchstens 80 cm hoch sein. Die Sicht muss bis auf die Höhe von 3 m dauernd frei sein.

Wo der erforderliche Rückschnitt oder die Entfernung nicht fristgerecht vorgenommen wird, kann der Gemeinderat die notwendigen Arbeiten - ohne Voranmeldung bzw. ohne weitere Mitteilung - gestützt auf die rechtlichen Grundlagen auf Kosten des betreffenden Grundeigentümers ausführen lassen. Weitere Massnahmen, die sich aus der Rechtsverletzung ergeben, bleiben darüber hinaus ausdrücklich vorbehalten.

Der Gemeinderat macht zudem speziell darauf aufmerk-

sam, dass Eigentümer von unzulässigerweise sichtbehindernden Bäumen und Sträuchern für allfällige Schäden haftbar gemacht werden können, wenn Sichtbehinderungen durch Äste und Sträucher usw. im Zusammenhang mit Unfällen ganz oder teilweise ursächlich waren.

BAUBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat hat seit Dezember 2016 folgende Baubewilligungen erteilt:

Iveco (Schweiz) AG, Kloten ZH,
Neubau Verkaufsbüro,
Industriestrasse (Firmenareal)

Iveco (Schweiz) AG, Kloten ZH,
Erstellen von LKW Abstellflächen, Einzäunungen und Reklameanlagen,
Industriestrasse (Firmenareal)

Ertekin Naiman und Boillod Nathalie, Hendschiken,
Aufstellen eines Hasenstalles,
Bärenplatz 4

Jabbès Verena, Hendschiken,
Neubau einer Sitzplatzüberdachung,
Heuweg 12

Fuhrer Paul und Corinne, Wohlen AG,
Neubau einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe,
Dottikerstrasse 7



VOLG Hendschiken

Dintikerstrasse 4

Tel. 062 891 70 61

Fax 062 891 70 62

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 07.00 - 19.00 Uhr

Samstag 07.00-15.00 Uhr

Das VOLG Team freut sich auf Ihren Besuch !

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

24.	Februar	Damenriege: GV	Rest. Horner
24.	Februar	SVP: GV	
25./26.	Februar	Jugendriege: Unihockeyturnier	Wildeggen
03.	März	Schützenverein: GV, 19.30 Uhr	Rest. Horner
03.	März	Turnverein: Wintermeisterschaft 2. Teil	
03.	März	Frauenturnverein: GV	Rest. Jägerstübli
04.	März	Schule: Papiersammlung, 08.00 Uhr	
05.	März	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
09.	März	Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
10.	März	Elternverein: GV, 20.00 Uhr	Rest. Jägerstübli
17.	März	Turnverein: Leiterkurs Jugend	
17.	März	Reformierte Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Entfelder Theater-Senioren mit Lustspiel „Millionär und aarmi Schlucker“, 14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Lenzburg (Mitfahrgelegenheit)
18.	März	Schützenverein: Schnupperschiessen, 14.00 - 16.00 Uhr	Schützenhaus
18.	März	Damenriege: Kant. Unihockeyturnier	Würenlos
19.	März	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
24.	März	Kultur Plus+: Vortrag „Mit dem Auto nach Norwegen“ von René Rusch	Ref. Kirchenzentrum
24.	März	Dorfpost: Redaktionsschluss	
02.	April	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
06.	April	Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
07.	April	Damenriege: Volleyballnight Mixed	Seon

WIR GRATULIEREN

01.03. Otto Schreiber

84 jährig

Wir gratulieren Getrud Michel nachträglich zu ihrem 82. Geburtstag, den sie am 18. Januar 2017 feiern konnte.



	<h3>Theo Michel</h3> <p>SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI</p> <p>Theo Michel GmbH 5605 Dottikon Telefon 056 624 20 86 www.michel-dottikon.ch</p>
---	---

	<p>Parkplatz ohne Umweg.</p> <p>Bei uns parken Sie direkt vor der Haustüre. Und auf Wunsch bringen wir Ihnen Ihr Medikament sogar direkt</p> <p>apotheke mühlehof dr. markus hellmüller bahnhofstrasse 23, 5605 dottikon tel 056 624 14 24, fax 056 624 14 25 8.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 / Sa 8.00 – 16.00</p>
--	---